

Staatliches Gewerbeaufsichtsamt

**Antrag auf Ausstellung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung nach § 34 Abs. 2 der ersten
Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV)**

1. Angaben zur Person des Antragstellers:

Familienname (ggf. auch Geburtsname) Vorname (Rufnamen unterstreichen)	
Geburtsdatum	
Geburtsort und -land	
Beruf	
Staatsangehörigkeit	
Nr. des Personalausweises	(bitte Kopie beifügen!)
Anschrift	
Telefon (privat/geschäftlich)	
Geburtsname und Vorname der Mutter	
Während der letzten 5 Jahre war der Antragsteller wohnhaft in (Straße, Nummer, Gemeinde, Landkreis, Land)	
Wie lange ?	
Wurde bereits ein Befähigungsschein/eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis* - erteilt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (Wenn ja, bitte Kopie beifügen!)
wenn ja, Ausstellungsbehörde und -datum	

2. Zweck der Lehrgangsteilnahme:

Beantragung/Änderung/Verlängerung einer/eines*

- Erlaubnis nach § 7 SprengG
- Befähigungsscheines nach § 20 SprengG

3. Bezeichnung des Fachkundelehrganges:

4. Bezeichnung des Lehrgangsträgers:

5. Lehrgangszeit:

6. Kostenträger der Unbedenklichkeitsbescheinigung (falls vom Antragsteller abweichend), z. B. Firma:

7. Erklärung zur persönlichen Eignung (§ 8b SprengG):

Ich versichere hiermit, dass ich die für die beabsichtigte Tätigkeit des Umgangs oder Verkehrs mit explosionsgefährlichen Stoffen erforderliche persönliche Eignung besitze.

Ich bestätige insbesondere, dass ich:

- nicht geschäftsunfähig oder in der Geschäftsfähigkeit beschränkt bin; ja nein
- ausreichende Hörfähigkeit besitze; ja nein
- ausreichende Sehfähigkeit und Farbtüchtigkeit besitze; ja nein
- volle Gebrauchsfähigkeit der Hände besitze (ggf. unter Verwendung von Hilfsmitteln); ja nein
- ausreichende Beweglichkeit im Gelände besitze; ja nein
- frei von schweren Sprachfehlern bin; ja nein
- frei von gesundheitlichen Störungen bin, die zur konkreten Gefahr einer Fremd- oder Selbstgefährdung werden können (z.B. Epilepsie, hochgradige Diabetes mellitus); ja nein
- nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln bin ja nein
- frei von psychischen Erkrankungen oder Debilität bin ja nein
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache besitze ja nein

Falls bei einem Punkt „nein“ angekreuzt ist, können Sie hier nähere Angaben machen:

Ich bestätige, dass ich folgenden Hinweis zur Kenntnis genommen habe:

Die personenbezogenen Daten werden zur Überprüfung Ihrer Zuverlässigkeit nach § 8a SprengG benötigt. Dazu werden Auskünfte aus dem Bundeszentralregister, Gewerbezentralregister sowie von den örtlich zuständigen Polizeidienststellen und den Verfassungsschutzbehörden eingeholt, ob Umstände vorliegen, die Ihre Zuverlässigkeit in Frage stellen könnten.

Mir ist bekannt, dass die persönlichen Angaben in diesem Formular von der Behörde, die das Formular erhält, gespeichert werden und dass ich das Recht habe, zu beantragen, dass mich betreffende Daten, die unrichtig sind, korrigiert oder gelöscht werden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Antragstellers und ggf. Firmenstempel)

* Nichtzutreffendes bitte streichen!